

7. Juli 2014



Pressemitteilung

Bergbau mitten in der Stadt: Recycling von Baustellenabfällen

Abbruch ist modernes Abfallmanagement. Denn die dabei anfallenden Abfallstoffe werden nicht nur auf weggeschafft, sondern getrennt, sortiert und verwertet. Die EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein bietet hierfür Lösungen auch für private Abbrucharbeiten an.

Uwe Lammers vom EGN Vertrieb ist auf das raue Geschäft einer Abbruch-Baustelle bestens eingestellt. Schutzhelm, wetterfeste Thermo-Jacke, Arbeitsschutzschuhe und Handschuhe liegen bei ihm stets griffbereit im Kofferraum. „Abbruch ist heutzutage modernes Abfallmanagement“, beschreibt er sein komplexes Arbeitsfeld und gibt gleich ein Beispiel aus Neuss: Hier hat die EGN gemeinsam mit einem Kooperationspartner Platz für die zentrale Verwaltung Europa eines Softwarevertriebers geschaffen. Eine Gewerbehalle sowie ein Wohn- und Verwaltungsgebäude mussten weichen.

Durch 25.000 Kubikmeter umbauten Raum fraßen sich Bagger mit Spezialwerkzeugen, in luftigen Höhen griffen Longfront-Bagger in das Mauerwerk und rissen die Stücke heraus. „Die EGN sortiert und transportiert auf solch einer Großbaustelle 8.000 Tonnen Beton und Bauschutt, 80 Tonnen Schrotte und Metalle, 90 Tonnen Holzabfälle, 30 Tonnen Baumischabfälle und 7 Tonnen Dämmstoffe“, bilanziert Uwe Lammers die „Ausbeute“ des Abbruchs.

Natürlich handelt es sich nicht bei jedem Abbruch um einen kompletten Gebäudekomplex – deswegen kümmert sich die EGN auch um kleine Baustellen und Abbrüche im privaten Bereich. Nicht selten aber sind sich die Immobilienbesitzer nicht sicher, wie welche Abbruch-Abfälle korrekt entsorgt und verwertet werden können. Deswegen der Tipp von Uwe Lammers: „Bei Bau- und Abbruchmaßnahmen soll die Abfallentsorgung bereits im Vorfeld detailliert geplant sein, um Art, Anzahl und Größe der benötigten Behälter sowie den Transport zu den Verwertungsanlagen optimal abzustimmen.“

In Entsorgerkreisen wird der Begriff des Urban Mining (Bergbau in der Stadt) inzwischen häufig genutzt. Das bedeutet, dass alte Wohnhäuser und Gewerbeobjekte oft mit sehr hochwertigen Materialien gebaut worden sind. Hier verbergen sich große Mengen an wertvollen Sekundär-Rohstoffen. Eisen, Kupfer, Zink, Messing, Blei, Aluminium oder Edelstahl aus dem Metallbereich zählen genauso dazu, wie Glas, Holz oder Kunststoffe. Auf den Baustellen und bei Abbrüchen trennt man diese Wertstoffe von Anfang an. Die EGN bereitet alle Wertstoffe in eigenen Anlagen auf und vermarktet sie zusammen mit den Wertstoffen aus anderen Sortierprozessen. So können am Ende neue Regenrinnen, Fenster, Garagentore oder Abflussrohre aus den Abfällen entstehen.

Info-Tipp:

Beim Bauen, Abbruch, Renovieren oder Entrümpeln gilt: Eine gezielte Trennung und Sortierung der Abfälle verringert in jedem Fall die Kosten. Die EGN-Kundenbetreuer beraten Sie gern:

Kundenservice Tel. 0180 – 30 200 30. Weitere Infos unter www.entsorgung-niederrhein.de.